

CORRIGENDA ZU BAND IV,1 (3. Auflage, Berlin 1983)

- S. 30, Z. 36: *Statt* mtaurè *lies* maturè
S. 571, Z. 33: *Statt* cire *lies* cire.
S. 780, 1. Spalte: *Bei* Verträge und Bündnisse *lies* Pfalz-Neuburg *statt* Pflaz-Neuburg
S. 783: *Statt* MATHIEU, Sscritti *lies* MATHIEU, Scritti

CORRIGENDA ZU BAND IV,2 (2. Auflage, Berlin 1984)

- S. 683: *Bei* Türkei *nach* Frankreich *ergänze* gegen die Türken

CORRIGENDA ZU BAND IV,3 (Berlin 1986)

- S. VII, Z. 3: *Statt* 1688 *lies* 1689
S. 16, Z. 2: *Statt* pleines *lies* pleins
S. 61, Erl. zu Z. 13: *Statt* nach . . . Vers *lies* vgl. ERASMUS VON ROTTERDAM, *Adagiorum chiliades quatuor*, 1574, S. 153
S. 147, Z. 23: *Statt* postu *lies* postu-
S. 193, Z. 11: *Statt* jedensfalls *lies* jedenfalls
S. 220–224: N. 16. De unitate ecclesiae wird ersetzt durch unsere Ausgabe IV,7 N. 160 (vgl. dazu die dortige Stückeinleitung)
S. 225, Z. 2: *Statt* 2. Hälfte 1683 *lies* 1685
S. 234, Z. 2: *Statt* 2. Hälfte 1683 *lies* 1685
S. 234–259: N. 18. De schismate wird ersetzt durch unsere Ausgabe IV,6 N. 124 (vgl. dazu die Stückeinleitung von IV,6 N. 124 und die Bemerkungen im Vorwort des Bandes IV,6)
S. 432, Z. 29: *Nach* 1680 *erg.* (s. unsere Ausgabe IV,4 N. 140)
S. 434, Z. 10: *Statt* auch 20 *lies* auch [2]
S. 434, Z. 32: *Ergänze als Textapparat* zu Z. 10 [2] 20 *L ändert* Hrsg.
S. 435, Z. 25: *Statt* 30 – 80 a *lies* 30 – 80 – a
S. 439–446: N. 53. De re ditibus ad vitam wird ersetzt durch IV,4 N. 143
S. 440 Z. 12: *Statt* computi . . . Mercatori *lies* computi Mercatorii Bancus publicus, Montes pietatis
S. 442 Z. 7: *Streiche* commercium
S. 442 Z. 12: *Statt* ingerendam *lies* in gerendam
S. 442 Z. 12: *Statt* pluralis *lies* per ratos

S. 442 Z. 23: *Statt extorquatur lies extingvatur*
S. 442 Z. 29: *Ergänze 7 oritur | commercium gestr. L|*
S. 442 Z. 30 f.: *Statt extorqvatur lies extingvatur*
S. 443 Z. 28: *Statt qvare lies quae*
S. 444 Z. 18: *Streiche quam*
S. 444 Z. 33: *Ergänze 18 Et | quam gestr. L|*
S. 445 Z. 15 und 32: *Statt excipientis lies excipientes und beziehe auf anni*
S. 449, Z. 22: *Statt conferuntur lies conservatur*
S. 450, Z. 16: *Über x erg. ʒ*
S. 452, Z. 16: *Statt (b) lies (B)*
S. 452, Z. 16: *Statt (c) lies (C)*
S. 452, Z. 19: *Statt Bc lies BC*
S. 468, Z. 23: *Statt exegis lies exegesis*
S. 471, Z. 6: *Statt leutationis lies contemtionis*

S. 483 (N. 60)

S. 483 Z. 6: *Ersetze DE L'ESTABLISSEMENT DES MONTS DE PIETE durch EX-
TRAIT D'UN TEXTE INTITULE SI L'ESTABLISSEMENT DES MONTS DE PIETE
EST NECESSAIRE EN FRANCE*

S. 483 Z. 9: *Ersetze Verbesserte Reinschrift durch Auszug*

S. 483 Z. 9: *Streiche fast ohne Korrekturen.*

S. 483 *Ersetze Z. 11–14 Die geringe Anzahl . . . Wechsel der Sprache durch:*

Das Stück ist ein Exzerpt aus dem gleichnamigen Text in dem von TH. RENAUDOT herausgegebenen *Recueil de toutes les nouvelles Ordinaires, Extraordinaires, Gazettes et autres Relations. Contenant le Recit des Choses remarquables [. . .] dont les Nouvelles nous sont venuës toute l'année 1636*, Paris 1637, Nr. 38, S. 161–168. Leibniz' Handexemplar, mitgebracht von seinem Aufenthalt in Frankreich 1672–76, befindet sich in HANNOVER NLB, Signatur Gc-A 580. Das Vorsatzblatt enthält eigh. Eintragungen, die mit »p. 161 De l'establissement des monts de pieté« beginnen; eine Anstreichung auf S. 164, entsprechend S. 485 Z. 13–15 »Le mont . . . demeure oisive«, wird ebenfalls auf Leibniz zurückgehen. – Der Wechsel der Sprache entspricht der Vorlage. Nur mit den im Latein der umgebenden Quellenzitate verbleibenden Formulierungen »Et in . . . 4. Maji 1515« (S. 484 Z. 25 f.) und »Addatur . . . Julii« (S. 485 Z. 3) weicht Leibniz von der Vorlage ab, die an diesen Stellen französisch formuliert ist. Gemäß dem kondensierenden Verfahren des Exzerpierens sind gliedernde und hervorgehobene Stichworte ausgeworfen (S. 483 Z. 22 »Definition«, S. 484 Z. 1 »Division«, S. 484 Z. 4 »Fin«, S. 484 Z. 7 »Approbateurs«, S. 485 Z. 9 »Objection«) oder die vier »Objections« (S. 485 f.) zusammen mit der jeweiligen Erwiderung wiedergegeben, während die Vorlage erst alle Einwände aufführt und dann alle Erwiderungen bringt. Unser Stück enthält keine eigenen Bemerkungen von Leibniz.

S. 605, Z. 34: *Statt seinen lies seien*

S. 812, Z. 33: *Statt Menander lies Melander*

S. 930: *Bei Bart(h)olin(us) lies † 1738*

- S. 939: *Bei* Hol(t)zapfel *lies* Melander *statt* Menander
 S. 948: *Bei* Rålamb *lies* Åke Claesson *statt* Clas Brorsson *und* Mathematiker † 1718
statt Reichsrat † 1698
 S. 952: *Bei* Vegetius *lies* Johann *statt* Augustin
 S. 995: *Bei* Verträge, Allianzen . . . Erweiterung der Augsburger Allianz zur Großen Al-
 lianz *statt* 1688 *lies* 1698
 S. 997: *Statt* c. C(c)ap. capitulum *lies* c(ap)., C(ap). caput, capitulum
 S. 997: *Statt* G(g)edr. G(g)edruckt *lies* Gedr., gedr. Gedruckt, gedruckt
 S. 997: *Statt* H(h)rsg. *lies* Hrsg. (hrsg.)
 S. 998: *Statt* Teil(e) *lies* T(h)eil(e)
 S. 998: *Statt* T(t)it. T(t)itulus *lies* Tit., tit. Titulus, titulus
 S. 998: *Statt* T(t)om. T(t)ome *lies* Tom., tom. Tome, tome
 S. 998: *Statt* V(v)gl. V(v)ergleiche *lies* Vgl., vgl. Vergleiche, vergleiche

CORRIGENDA ZU BAND IV,4 (Berlin 2001)

- S. XVIII, Z. 16: *Statt* Gottschalck *lies* Gottschalk
 S. XXIII, Z. 21: *Statt* bisher . . . Dokumente. *lies* bisher nur wenig beachtete Dokumente,
 auf die Günther Scheel (*Leibniz' Wirken für Kaiser und Reich im Jahre 1688 in Wien nach
 bisher unbekanntem Quellen, in Leibniz und Europa. VI. Internationaler Leibniz-Kongreß.
 Vorträge, I. Teil, 1994, S. 697–704*) hingewiesen hat.
 S. 47, Z. 32: *Zu* (<Tace> quid) *erg.* *Textapparat: andere mögliche Lesung* (<linwand>)
 S. 101, Z. 2: *Statt* sich be[-] *lies* sich be[sorgen]
 S. 101, Textapparat zu Z. 7: *Statt* aberzu *lies* aber zu zu
 S. 101, Z. 25: *Statt* belauft *lies* belauft[.]
 S. 111, Z. 32: *Statt* des *lies* les
 S. 221, Textapparat zu Z. 9: *Statt* S. 222, Z. 4 *lies* S. 223, Z. 4
 S. 230, Textapparat zu Z. 37: *Statt* (S. 231, Z. 45) *lies* (S. 231, Z. 32 f.)
 S. 230, Textapparat zu Z. 37: *Statt* S. 237, Z. 23 *lies* 237, Z. 50
 S. 235, Textapparat zu Z. 41 f.: *Statt* S. 237, Z. 35 *lies* S. 237, Z. 50
 S. 235, Textapparat zu Z. 50: *Statt* S. 231, Z. 28 *lies* S. 231, Z. 37
 S. 243, Textapparat zu Z. 10: *Statt* S. 248, Z. 16 *lies* S. 247, Z. 16
 S. 247, Textapparat zu Z. 14: *Statt* S. 248, Z. 2 *lies* S. 247, Z. 2
 S. 247, Textapparat zu Z. 17: *Statt* S. 248, Z. 13 *lies* S. 247, Z. 13
 S. 247: *Streiche* *Textapparat* zu Z. 17 f.
 S. 259, Erl. zu Z. 6 f: *Statt* S. 251, Z. 8 f. *lies* S. 250, Z. 8 f.

- S. 278, Z. 13: *Statt* Z. 1306 *lies* Z. 71 f. 1306
- S. 359, Z. 10: *Statt* (S. 363, Z. 20 f.) *lies* (S. 363, Z. 23 f.)
- S. 359, Z. 10: *Statt* (S. 365, Z. 20) *lies* (S. 365, Z. 22)
- S. 359, Z. 11: *Statt* (S. 367, Z. 3 f.) *lies* (S. 367, Z. 8 f.)
- S. 359, Z. 11: *Statt* (S. 373 . . . Z. 12) *lies* (S. 373, Z. 6 f.; S. 373, Z. 12 f.; S. 373, Z. 16)
- S. 359, Z. 11: *Statt* (S. 373, Z. 23) *lies* (S. 373, Z. 27)
- S. 359, Z. 12: *Statt* (S. 379, Z. 5) *lies* (S. 379, Z. 7)
- S. 362, Erl. zu Z. 9: *Statt* S. 361, Z. 27 *lies* S. 361, Z. 28
- S. 367, Erl. zu Z. 11: *Statt* S. 368, Z. 4 *lies* S. 368, Z. 9
- S. 369, Erl. zu Z. 29: *Statt* S. 363, Z. 3 *lies* S. 363, Z. 6
- S. 380, Z. 21: *Statt* Z. 13 und, *lies* Z. 13, und
- S. 407, Erl. zu Z. 16: *Statt* S. 398, Z. 10 *lies* S. 398, Z. 9
- S. 415, Erl. zu Z. 24: *Statt* S. 375, Z. 20 *lies* S. 375, Z. 24
- S. 429, Z. 6: Bei **Überlieferung** ergänze
l Abschrift mit Korrekturen von Leibniz: LH XXIII 2, 18 Bl. 16–19
- S. 442, Z. 5: *Statt* *Werke*, 6 *lies* *Werke*, 5
- S. 518, Erl. zu Z. 13: *Statt* S. 518, Z. 9 ff. *lies* S. 518, Z. 10 ff.
- S. 527, Z. 6: *Statt* *L* LH I 12, 2 *lies* *L* Konzept: LH I 12, 2
- S. 544, Z. 10: *Statt* um 1683 *lies* 1685
- S. 544, Z. 10 f.: *Statt* IV,3 N. 16 *lies* IV,7 N. 161
- S. 544, Z. 12 f: *Statt* IV,3 S. 242 *lies* IV,6 S. 739
- S. 544, Z. 13: *Statt* um 1683 *lies* 1685
- S. 568, Erl. zu Z. 20: *Statt* Ps XCII, 9 *lies* Ps XCVIII, 9
- S. 576, Z. 29 – S. 577, Z. 2: Die Datierung des Stücks kann neu bestimmt werden. Umfangreiche inhaltliche und etliche wörtliche Übereinstimmungen mit I,19 N. 115, eine Beilage zu Leibniz' Brief an Franz Anton von Buchhaim vom 6. November 1700, sowohl im ursprünglichen Bestand von IV,4 N. 109 als auch in den Ergänzungen sowie die Beobachtung, daß für beide Manuskripte das gleiche Papier verwendet worden ist, führen zu dem Schluß, daß IV,4 N. 109 während Leibniz' Wiener Aufenthalt vom 28. Oktober bis nach dem 17. Dezember 1700 entstanden sein muß.
- S. 588, Textapparat zu Z. 17: *Am Ende der Zeile streiche* *L*
- S. 603, Z. 7: *Statt* 117 *lies* 118
- S. 604, Z. 18: *Statt* unten, N. 118 *lies* oben, S. 603, Z. 11
- S. 710, Textapparat zu Z. 6 f. und 7 f.: *Statt* *Codex juris* *lies* *Corpus juris*
- S. 937: Bei FOUCHER DE CAREIL *streiche* *Nouvelles* und *statt* 1857 *lies* 1854
- S. 938: *Statt* SCHNATH, GEORG *Geschichte des Landes Niedersachsen* [Bandzahl arabisch], [Erscheinungsjahr], S. [Seitenzahl] *lies* SCHNATH, GEORG, *Geschichte Hannovers*

im Zeitalter der neunten Kur und der englischen Sukzession 1674–1714. 4 Bde. u. 1 Registerbd. Hildesheim 1938–1982

Folgende Registereinträge sind zu korrigieren:

Bei den Einträgen des Personenregisters zu S. 231 sind die Zeilenangaben zu streichen.
Die Einträge des Personenregisters zu S. 238.1 beziehen sich auf die genealogische Faltafel S. 237 (ohne Zeilenangabe).

Bei den Einträgen des Personenregisters zu S. 257 ist die Zeilenangabe 1 zu streichen.
Die Einträge des Personenregisters zu S. 278.20 beziehen sich auf die genealogische Faltafel S. 275 (ohne Zeilenangabe).

S. 842: *Bei* Becher, Johann Joachim *ersetze* 768.1 *durch* 773.4

S. 845: *Bei* Carpzov, Benedict *ersetze die angeführten Registerpositionen durch* S. 629.24 630.3 636.6 637.26 666.3 692.7 701.21 708.5

S. 848: *Bei* Euclidae *ersetze* 692.1 *durch* 692.10 *und* 708.1 *durch* 708.7

S. 848: *Bei* Ludwig XIV. *ersetze* 622.2 *durch* 621.2

S. 854: *Bei* Hudde (Huddenius), Jan *ersetze* 746.1 *durch* 750.8

S. 857 *bei* Leopold I. *ersetze* 768.1 *durch* 773.4

S. 859: *Bei* Lebenserwartung I (1680 ?) [Gedr.: IV,3 N. 55] *ersetze* 829.1 *durch* 830.3 *und* 831.1 *durch* 831.19

S. 866: *Bei* Pincker (Pinckert, Pinckard), Christoph *ersetze die angeführten Registerpositionen durch* S. 629.20 630.2 631.2 636.6 .14 637.26

S. 867: *Bei* Roanez, (Rouanez), Artus Gouffier *ersetze* 725.2 *durch* 727.23 *und* 734.1 *durch* 735.9

S. 869: *Bei* Snell van Royen, Willebrord *ersetze* 713.1 *durch* 713.8

S. 871 *bei* Tschirnhaus, Ehrenfried Walther von *ersetze* 725.2 *durch* 727.19

S. 872: *Bei* Witt (Wit), Jan de *ersetze* 746.1 *durch* 750.8

S. 877 SV. N. 37: *Ergänze* 371.27

S. 882 SV. N. 132: *Statt* ... qui a rerum Germanis ... *lies* ... qui rerum a Germanis ...

S. 882 SV. N. 218: *Ersetze* S. 622.9 *durch* S. 621.9

S. 888: *Bei* PAMELIUS, J. [Hrsg.] *lies* 6. *Q. Septimii* *statt* 5. *Q. Septimii*

S. 910: *Bei* Leinenhandel Leinwandhandel *ersetze* 20.29 *durch* 20.1

S. 911: *Bei* Mailand . . . Eroberung *streiche* (1162)

Folgende Registereinträge sind zu ergänzen:

S. 861: Ludwig von Eyb, der Ältere † 1502: S. 406.10

S. 866: Radulphus de Conchis s. Roger I. de Conches

- S. 867: Roger I. de Conches † 1040: S. 403.4
 S. 883: GUNTHER, *Ligurinus*. In: Reuber, J., [Hrsg.] *Veterum scriptorum, qui Caesarum et imperatorum germanicorum res . . . gestas literis mandarunt*. Frankfurt 1584: S. 413.16
 S. 883: GUNTHER, *Ligurinus*. In: Pithou, P., [Hrsg.] *Guntheri poëtae Ligurinus, sive de gestis Friderici libri X. una cum Ottone Frisingensi*. Basel 1569: S. 413.16
 S. 890: REBENAC, F., DE PAS COMTE DE, *Harangue faite au Pape, par M. le Cte de Rebenac, envoyé extraordinaire de France*. o.O. [1692]: S. 505.14 – 508.30
 S. 893: WILHELMUS BRITO, *Philippidos libri XII*. In: Du Chesne, A., [Hrsg.] *Historiae Francorum scriptores coetanei*. T. 5. Paris 1649, S. 93–259: S. 370.20
- S. 935: *Statt* chinesich *lies* chinesisich
 S. 937: *Bei* FOUCHER DE CAREIL *streiche* *Nouvelles und statt* 1857 *lies* 1854
 S. 938, Z. 3: *Statt* *apparence* 21 *lies* *apparence*. 21

CORRIGENDA ZU BAND IV,5 (Berlin 2004)

- S. XXI: *Statt* Kant 1799 im Eingangssatz seiner Schrift »Vom Ewigen Frieden« *lies* Kant 1795 im Eingangssatz seiner Schrift *Zum Ewigen Frieden*
 S. XLVIII: *Statt* »Sed hae distinctiones . . . receptum, aut *lies* »Sed hae distributiones . . . receptum sunt
 S. 48, Z. 43: *nach* 145–186. *füge ein* 2a. L. E. LOEMKER (Hrsg.), *Gottfried Wilhelm Leibniz. Philosophical Papers and Letters*, vol. 2, Chicago 1956, S. 290–295, 2. Aufl. Dordrecht 1969, S. 421–424 (teilw., entspricht S. 60, Z. 20 – S. 64, Z. 6, S. 64, Z. 25 – S. 66, Z. 5).
 S. 49, Z. 41: *Statt* Entstehungs *lies* Entstehung
 S. 51, Erl. zu Z. 8: *Statt* Eine . . . werden *lies* vgl. IV,8 S. 648, Z. 12–15.
 S. 83, Textapparat zu Z. 6 f.: *Statt* 01 *lies* pacem (I)
 S. 83, Textapparat zu Z. 14: *Statt* 01 *lies* mentium, (I)
 S. 83, Textapparat zu Z. 18 f.: *Statt* quod *lies* quod *und* *statt* palamrium *lies* palmarium
 S. 93, Z. 21 f.: *Statt* Burgundiae ducem etc. Qui liber prodiit ex Bibliotheca Boxhornii *lies* Burgundiae ducem etc. Qui liber prodiit ex Bibliotheca [. . .] Boxhornii
 S. 93, Erl. zu Z. 22: *Statt* 22 Bibliotheca: . . . 1636. *lies* 20–22 *Tractatus* . . . Boxhornii: In einer Notiz hat Leibniz präzise Angaben zur Vorlage festgehalten: »*Tractatus pacis et mutui commercii sive intercursum Navigationum confirmatus Londini anno M. CCC XCV. inter Henrici VII Angliae regem, [. . .] Philippum Archiducem Austriae[,] Burgundiae etc.*

Edidit Boxhornius addiditque Apologiae suae *pro navigationibus Hollandorum adversus Pontum Heuterum* quam subjecta reperio Elzevirianae editioni maris lib(er)i Grotii Lugd[uni] B[atavorum] 1633 12^o 619 12 Historici in 12^{mo}[.]« (HANNOVER *NLB* Ms XLI 1814,7 Bl. 27^r). Die angegebene Signatur entspricht WOLFENBÜTTEL *HAB* A: 619.12 Hist. S. 147, Z. 24: *Statt* Wurtenbische *lies* Wurtenb[ergische]

S. 159, Textapparat zu Z. 6: *statt* prudence (1) das . . . sagen (2) soll . . . teutschen (1) klingt (2) will *lies* prudence (aaa) das . . . sagen (bbb) soll . . . teutschen (aaaa) klingt (bbbb) will

S. 175, Textapparat zu Z. 7: *Statt* | *gestr.* Mais L² *lies* *gestr.* | Mais L²

S. 358: Überlieferung N. 28: weiterer Textzeuge: HANNOVER *Niedersächs. HStA* Cal. Br. 24 Nr. 4271, von Leibniz korrigierte Reinschrift

S. 411, Z. 8: *Statt* Stükkes *lies* Stükkes

S. 546, Z. 8: *Statt* 1814 Bl. 18^r *lies* 1814, 6 Bl. 18^r

S. 596, Textapparat zu Z. 13: *Statt* vielleicht *gestr.* *lies* vielleicht *gestr.*

S. 619, Textapparat zu Z. 20: *Statt* 01 *lies* (1)

S. 662: *Statt* etend■t *lies* etendît

S. 777: *Bei* FELLER, *Otium* *lies* Leipzig 1737

S. 777: *Bei* FELLER, *Otium* *lies* Leipzig 1737

S. 777: *Statt* SCHNATH, GEORG, *Geschichte des Landes Niedersachsen* [Bandzahl arabisch], [Erscheinungsjahr], S. [Seitenzahl] *lies* SCHNATH, GEORG, *Geschichte Hannovers im Zeitalter der neunten Kur und der englischen Sukzession 1674–1714*. 4 Bde. u. 1 Registerbd. Hildesheim 1938–1982

CORRIGENDA ZU BAND IV,6 (Berlin 2008)

S. 502, Z. 22: *Statt* necessariam *lies* necessarium

S. 512, Z. 11: *Nach* 3 S. *erg.* Auf ¹/₄ S. dieser Blätter (wohl auf Bl. 10^v) befand sich eine eigenhändige Abschrift eines Gedichtes mit dem Inzipit »Cieco mio cor che fai« und dem Ende »Gode(r) brami ogni ben? Hor segui dio« (wohl aus A. SARRIANO, *Sacre canzonette*, Neapel 1651, S. 8 f.; Mailand [1676], S. 6 f.).

S. 639, Z. 2: *Statt* Ende 1686 *lies* Ende 1668

S. 688, Z. 15: *Statt* misrere *lies* miserere

S. 825: *Bei* Schall von Bell *lies* † 1666 *statt* † 1669

S. 849: *Bei* MÜLLER, A. *lies* *Monumenti Sinici quod anno domini MDCXXV. terris in ipsa China erutum . . . lectio seu phrasis, versio seu metaphrasis, translatio seu para-*

phrasis . . . nonnullis novae hujus editionis exemplis Kircherianae defectus supplevit, errata sustulit, omnia vero minio indicavit Andreas Müllerus. Berlin 1672

S. 851: *Ergänze* PRISCUS VON PANION s. *Excerpta de legationibus*.

S. 851: *Bei* SCHILTER, J., [Hrsg.] *lies* descriptum *statt* desriptum

S. 860: *Bei* Atheismus *streiche* -: S.

S. 861: *Bei* Böhmen Königreich (Könige) *streiche* --: S.

S. 863: *Bei* China Peking *streiche* --- S.

S. 863: *Bei* China-Mission Toleranzedikt (1692) *streiche* --: S.

S. 865: *Bei* Deutsches Reich Verfassung *streiche* --- S.

S. 868: *Bei* Friedrichstadt *streiche* Schulte

S. 874: *Bei* Kriegsheim *streiche* Schulte

S. 879: *Bei* Osnabrück Bistum *streiche* --- S.

S. 879: *Bei* Pfälzischer Krieg Mainz *streiche* --- S.

S. 880: *Bei* Postrecht (Postwesen) *lies* Braunschweig-Lüneburg: S. 154.28–173.17 -- kaiserliche

S. 880: *Bei* Postrecht (Postwesen) Braunschweig-Lüneburg kaiserliches Dekret für Platen *streiche* --: S. 154.28–173.17

S. 881: *Bei* Postrecht (Postwesen) Reichsstände *streiche* --- S.

S. 882: *Bei* Quartodezimaner *streiche* -- S.

S. 882: *Bei* Recht kanonisches *streiche* --- S.

S. 887: *Bei* Tataren *streiche* -: S.

S. 887: *Bei* Theologie (Theologen) *streiche* --- S.

S. 889: *Bei* Verträge und Bündnisse *lies* Augsburger Allianz (1686) S. 779.3 -- Erweiterung zur Großen Allianz (1689) S. 142.2

S. 890: *Bei* Wiewert *streiche* Schulte

S. 903: *Statt* SCHNATH, GEORG *Geschichte des Landes Niedersachsen* [Bandzahl arabisch], [Erscheinungsjahr], S. [Seitenzahl] *lies* SCHNATH, GEORG, *Geschichte Hannovers im Zeitalter der neunten Kur und der englischen Sukzession 1674–1714*. 4 Bde. u. 1 Registerbd. Hildesheim 1938–1982

CORRIGENDA ZU BAND IV,7 (Berlin 2011)

S. 965: *Bei* Calvinisten s. Protestantismus Calvinisten *streiche* 366.15

S. 973: *Bei* Helmstedt *lies* Theologische Fakultät: S. 260.Fn 1 264.1 .7–265.7 .14 267.6 269.2 .18 --- moderate Theologie: S. 264.19 --- Siegel:

S. 985: *Bei* Reformation *lies* 289.14 387.10 434.11 .21 548.7 572.10 877.9 – Deutschland

S. 991: *Bei* Tiere – (s.a. Waren und Produkte) *streiche* S. 1.1